



ANGELEITETES SELBSTSTUDIUM MIT "DOIT!"

Die wichtigsten Aufgaben- und Antworttypen anhand eines fiktiven Beispiels



>> konstruktiv

Konsequente Orientierung an neuen Zielgruppen strukturell in der Universität Bremen verankern

INHALT

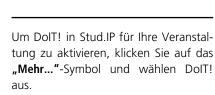
01	DolT! aktivieren	
02	DolT! – Übersicht	
03	Aufgabentypen	
	Ohne Antwort	
	Antwort im Texteditor	
	Antwort durch Quiz (Single- und Multiple-Choice)	
	Antwort als Datei-Upload	
nu.	Übernyüfung Studierendenensisht	

ZUSAMMENFASSUNG

DoIT! ist ein Arbeitstool für die Lehre, das Ihnen auf der Lernplattform Stud.IP zur Verfügung gestellt wird. Mit **DoIT!** haben Sie die Möglichkeit Selbststudienphasen oder Gruppenphasen innerhalb Ihres Lehrkonzepts zu organisieren, anzuleiten und zu bewerten. In dieser Arbeitshilfe werden Ihnen anhand eines fiktiven Beispiels die wesentlichen Merkmale und Einstellungen sowie deren Nutzen erläutert. Entstanden ist diese Anleitung zusammen mit einem kurzen Erklärvideo im Projekt **konstruktiv**.

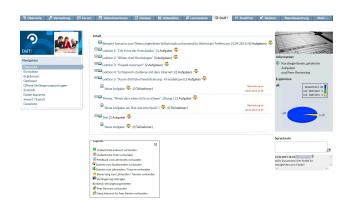
Das Video finden Sie unter https://youtu.be/o0yK0M0SJaM.

Weitere Einzelheiten zur Erstellung von Aufgaben sowie Einstellungs- und Nutzungsmöglichkeiten können Sie der ausführlichen DoIT!-Anleitung für Dozent/-innen entnehmen (auf der konstruktiv-Projekthomepage http://www.uni-bremen.de/konstruktiv).



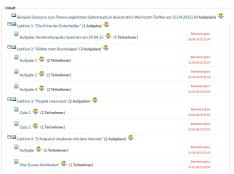
Anschließend klicken Sie auf "An-/Ausschalten" und die Einstellung wird für diese Veranstaltung gespeichert. Wenn Sie DolT! aktiviert haben, erscheint das Tool in der Reiter-Leiste.

02 Doit! - ÜBERSICHT



Wenn Sie den DolT!-Reiter anklicken, gelangen Sie zu einer Übersicht mit allen für diese Veranstaltung angelegten Lektionen und Aufgaben. Neue **Themen**, **Lektionen** und **Aufgaben** legen Sie mit Hilfe der Navigation auf der linken Seite an (eine Anleitung zum Anlegen und Einrichten finden Sie in der ausführlichen "DolT!-Anleitung für Dozent/-innen").





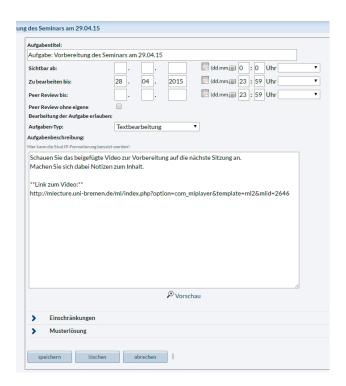
Im Beispiel links sind bereits vier Lektionen mit dazugehörigen Aufgaben angelegt worden. Sie sind chronologisch geordnet und orientieren sich an einem fiktiven Veranstaltungsplan.

Die Lektionen und Aufgabenbündel können Sie frei gestalten und benennen.

Die einzelnen Lektionen werden über das **Plus-Symbol** geöffnet; die zugehörigen Aufgaben klappen dann auf. Das eingetragene Ende der Bearbeitungszeit finden Sie auf der rechten Seite in Rot. Der Bearbeitungszeitraum kann beim Erstellen frei gewählt werden.

Ohne Antwort





Betrachten wir zunächst die Einzelheiten von Lektion 1. Dieser Lektion wurde nur eine Aufgabe zugeordnet. Die Aufgabe enthält eine kurze Aufgabenstellung und einen Link zu einem Video. Um den Aufgabentext einzustellen oder ggf. zu verändern oder anzupassen, klicken Sie auf "bearbeiten".

Es öffnet sich ein Dialogfenster, in das Sie alle Angaben zu der Aufgabe eintragen können. Zunächst legen Sie hier den **Titel** der Aufgabe fest.

Zudem können Sie an dieser Stelle eintragen, ab wann die Aufgabe sichtbar sein soll. Dies ist insbesondere dann sinnvoll, wenn die Aufgaben zu bestimmten Zeitpunkten freigeschaltet werden sollen. Bei vorheriger Terminierung erspart es Ihnen das regelmäßige Freischalten von Aufgaben während des Semesters. Gleiches gilt für die Bearbeitungsfrist, innerhalb der die Studierenden die Aufgabe erledigen müssen.

Weiter können Sie hier einstellen, ob für diese Aufgabe ein **Peer Review** stattfinden soll, also ob die Studierenden Ihre Ergebnisse gegenseitig beurteilen und bewerten sollen. (Detaillierte Erläuterungen zum Peer-Review entnehmen Sie bitte der entsprechenden Anleitung oder der DoIT-Anleitung für Dozentlnnen").

In diesem Beispiel handelt es sich um den **Aufgabentyp** "Textbearbeitung". In dem Feld **Aufgabenbeschreibung** wird die Aufgabe eingetragen. In diesem Fall ist der Link für das Video ebenfalls in dem Textfeld zu setzten - Ausnahme: YouTube-Links und vorliegende Dateien (z. B. .mp4, .docx, .pptx etc.).



Im Dialog "Aufgabe bearbeiten" können Sie unter "Einschränkungen" weitere Einstellungen für die Bearbeitung der Aufgabe vorzunehmen.

Das Beispiel zeigt, dass in diesem Fall keine direkte Texteingabe (über den Texteditor) möglich ist. Diese Option bietet sich an, wenn umfangreiche Arbeitsergebnisse gefordert sind (z.B. mehrseitige Essays), die dann als **Datei-Upload** eingereicht werden, oder wenn die digitale Abgabe von schriftlichen Ergebnissen nicht erforderlich ist – wie in der Beispielaufgabe. Ein **Peer Review** kann ohne vorliegende Ergebnisse nicht durchgeführt werden und wird somit im Beispiel auch nicht zugelassen.

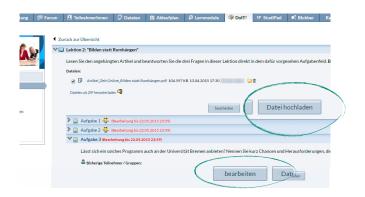
Exkurs: Dateien hochladen

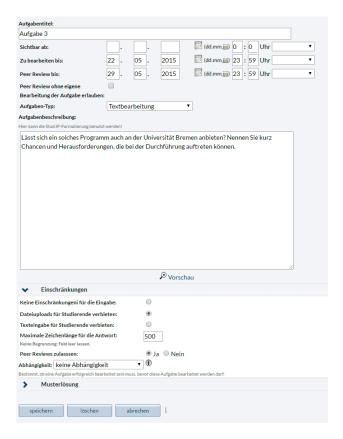
Wenn Sie einer Aufgabe einen YouTube-Link oder eine Datei jeglichen Formats hinzufügen möchten, dann können Sie dies über den Button "Datei hinzufügen" auf der Lektionsübersicht-Seite tun. Es öffnet sich dann ein Dialogfeld, in das Sie alle Angaben zu der Datei bzw. zu dem YouTube-Link angeben müssen (andere Links können an dieser Stelle nicht hochgeladen werden).

Mit dem Upload erkläre verletze	e ich, dass die hochgeladenen Dateien keine fremden Urheberrechte en und nicht gegen die Nutzungsordnung verstoßen!			
Datei hochladen Maximale Dateigröße: 41.943 MB				
Dateiname:	Datei auswählen Keine ausgewählt			
Titel:				
Beschreibung:				
Datei ist urheberrechtlich geschützt:	Nein □ Ja			
	absenden abbrechen			
Youtube Video verlinken———————————————————————————————————				
Youtube Link:	z.B. http://www.youtube.com/watch?v=DFgsdasGSD			
	absenden abbrechen			

Antwort im Texteditor







In der zweiten Lektion wurde ein Arbeitsauftrag beschrieben und über die Schaltfläche "Datei hochladen" ein Text in PDF-Format zur Verfügung gestellt.

Zu diesem Artikel sind drei Aufgaben bzw. Fragen eingerichtet worden, die einzeln beantwortet werden sollen. Welche Einstellungen für diese Aufgaben vorgenommen wurden, schauen wir uns beispielhaft anhand der Aufgabe 3 an. Um die Aufgabe zu bearbeiten, klicken Sie auf "bearbeiten".

Es öffnet sich das bekannte Dialogfeld, in das Sie – wie zuvor in Lektion 1 – Titel, Bearbeitungsfrist, Peer Review-Zeitraum, Aufgabentyp etc. einstellen können. In diesem Fall handelt es sich ebenfalls um eine "Textbearbeitung", und es sind eine Bearbeitungsfrist und ein Ende des Peer Reviews eingetragen.

Unter "Einschränkungen" ist der Dateiupload für Studierende verboten worden, d.h. die Studierenden sollen die Aufgaben direkt in DoIT! über einen Texteditor eingeben. Es empfiehlt sich eine maximale Zeichenanzahl festzulegen, um den Studierenden eine Orientierung über den geforderten Umfang der Antworten zu geben.

In diesem Beispiel ist außerdem das Peer Review zugelassen.

Unter "Musterlösung" kann eine Antwort eingestellt werden, die nach Ablauf der Bearbeitungszeit sichtbar wird.

Antwort durch Quiz ("Single- und Multiple-Choice")





Neben dem Aufgabentyp "Textbearbeitung" können Single- bzw. Multiple Choice-Aufgaben angelegt werden. In Lektion 3 ist ein YouTube-Link und eine Aufgabenstellung eingestellt worden. Der Link ist über "Datei hochladen" eingefügt worden.

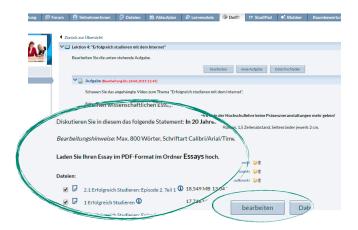
Zur Bearbeitung dieses Videos wurden zwei Multiple-Choice-Quizfragen erstellt, bei denen die Studierenden die richtigen Antworten ankreuzen müssen. Über "bearbeiten" können die Quizfragen erstellt und oder angepasst werden.

Das Dialogfeld ist bereits altbekannt. Um jedoch eine Mulitple-Choice-Frage zu erstellen, müssen Sie unter **Aufgaben-Typ** "Multiple Choice Antworten" einstellen. Die **Aufgabenbeschreibung** enthält wie üblich die zu bearbeitende Fragestellung. Die vorgegebenen Antworten geben Sie in den Feldern am unteren Ende der Seite ein. Zusätzlich müssen Sie einstellen, ob es sich bei der entsprechenden Antwort, um eine richtige oder eine falsche Aussage handelt.

Bei Single-Choice-Fragen ist das Dialogfeld identisch; natürlich kann nur eine der Antworten als "richtig" eingestellt werden.

Antwort als Dateiupload





Aufgabe (dd.mm.jjjj) 0 : 0 Uhr Sichtbar ab: (dd.mm.jjjj) 21 : 45 Uhr Zu bearbeiten bis: 06 . 2015 01 . 07 . 2015 (dd.mm.jjjj) 23 : 59 Uhr Peer Review ohne eigene Bearbeitung der Aufgabe erlauben Textbearbeitung Schauen Sie das angehängte Video zum Thema "Erfolgreich studieren mit dem Internet". Schreiben Sie einen wissenschaftlichen Essay Diskutieren Sie in diesem das folgende Statement: **In 20 Jahren wird es in der Hochschullehre keine Präsenzveranstaltungen mehr geben!* %%Bearbeitungshinweise%%: Max. 800 Wörter, Schriftart Calibri/Arial/Times New Roman, 1,5 Zeilenabstand, Seitenränder jeweils 2 cm *Laden Sie Ihren Essay im PDF-Format im Ordner ++Essays++ hoch.** Vorschau Einschränkunger Musterlösung speichern löschen abrechen

▼ Einschränkungen				
Keine Einschränkungeni für die Eingabe:	•			
Dateiuploads für Studierende verbieten:	•			
Texteingabe für Studierende verbieten:				
Maximale Zeichenlänge für die Antwort: Z Keine Begrenzung: Feld Ieer lassen.				
Peer Reviews zulasssen:	Ja ○ Nein			
Abhängigkeit: keine Abhängigkeit ▼ ①				
Bestimmt, ob eine Aufgabe erfolgreich bearbeitet sein muss, bevor diese Aufgabe bearbeitet werden darf.				
Musterlösung				
speichern löschen abro	echen			

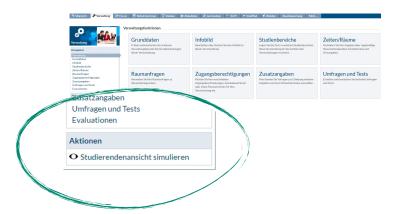
Eine weitere Einstellung ermöglicht es die Antworten der Studierenden als Datei zu fordern. Für die Aufgabe in Lektion 4, wurden drei Videos als Dateien eingestellt (über "Datei hochladen"). Die Studierenden sollen die Videos ansehen und auf deren Grundlage einen Essay schreiben. Umfang und weitere Bearbeitungshinweise sind in der Aufgabenstellung enthalten.

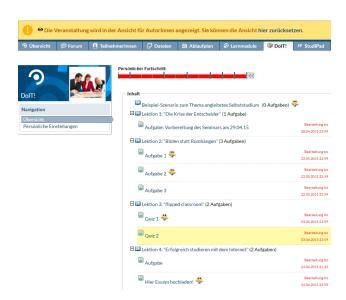
Über "bearbeiten" gelangen Sie auf das Dialogfeld, wo folgende Einstellungen für diese Art von Aufgabe gemacht werden können.

Es handelt sich erneut um den Aufgaben-Typ "Textbearbeitung". Der Zeitraum und die Bedingungen des Peer Reviews sind eingestellt. In der Aufgabenbeschreibung ist die Aufgabe eingestellt. Um den Text zu formatieren (hervorheben, unterstreichen, vergrößern etc.) benötigen Sie entsprechende Zeichen, die vor und nach dem zu veränderten Text gesetzt werden. Welche das im Einzelnen sind finden Sie in der Stud.IP-Hilfe unter http://docs.studip.de/help/3.2/de/uhb/Basis/VerschiedenesFormat

Da die Studierenden ein mehrseitiges Dokument einreichen sollen, ist für diesen Aufgabentyp die Texteingabe für Studierende zu verbieten. Dies hat dann zu Folge, dass die Ergebnisse als Dateien in die Aufgabe hochgeladen werden.

In diesem konkreten Beispiel sollen die Studierende ihre Essays jedoch in einen eigens dafür angelegten Ordner hochladen, weshalb auch in dieser Aufgabe der Dateiupload verboten ist. Dieses Vorgehen empfiehlt sich bei Veranstaltungen mit vielen Teilnehmer/-innen, um die Übersichtlichkeit zu erhöhen.





Um alle Einstellungen aus der Studierendenperspektive zu überprüfen, gehen Sie in Ihrer Veranstaltung auf den Reiter "Verwaltung". In der Menüleiste auf der linken Seite finden Sie den Button "Studierendenansicht simulieren".

Wenn Sie anschließend wieder auf den Reiter "DolT!" gehen, werden die Aufgaben so angezeigt, wie sie Ihre Studierenden sehen.

Der gelbe Balken oben, zeigt Ihnen an, dass Sie sich im Simulationsmodus befinden. Über "hier zurücksetzen" gelangen Sie wieder in die Dozenten-/ Autorenansicht.

Es empfiehlt sich, alle Aufgaben einmal durchzusehen und zu kontrollieren, dass die entsprechenden Antwort-Einstellungen korrekt angelegt sind.

stand: Juli 2016 / Layout: Uni-Druckerei Bremen / Foto: CCO via pixabay.com

Autorinnen: Miriam Kahrs & Thea Rudkowski

In Zusammenarbeit mit:



Zentrum für Multimedia in der Lehre

Diese Anleitung ist im Kontext des Projekts "konstruktiv: Konsequente Orientierung an neuen Zielgruppen strukturell in der Universität Bremen verankern" entstanden. konstruktiv verfolgt die Öffnung der Universität Bremen für neue Zielgruppen. Im Kern geht es darum das Studienangebot so weiterzuentwickeln, dass wissenschaftliche (Weiter-)Qualifizierung, insbesondere Masterstudiengänge und Zertifikate, für Personen mit ganz unterschiedlichen Bildungs- und Karrierebiografien und Lebenskonzepten erreichbarer werden.

Das dieser Publikation zugrundeliegende Vorhaben wurde mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung, und Forschung unter dem Förderkennzeichen 16OH21063 gefördert.







Dieses Material steht unter der Creative-Commons-Lizenz Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 DE. Um eine Kopie dieser Lizenz zu sehen, besuchen Sie http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/.



Akademie für Weiterbildung der Universität Bremen Bibliothekstraße 28359 Bremen

Projektleitung: Dr. Petra Boxler

Telefon 0421 – 218 61 600 Telefax 0421 – 218 61 620

eMail konstruktiv@uni-bremen.de

www.uni-bremen.de/konstruktiv